

## Erschte Autofohrt

D'Fannitant und ihr Schwesta, mee Großmuida, wor'n scho recht oid und a a wengl gebrechli. Johr und To san's in da Kuch'l beinonda g'sess'n und hob'm iwes Weda dischk'riert oda iwa d'oid'n Zeid'n g'red't, vo da vün Oawat und vom wening Göd, wos do wor.

Monixmoi is a mee Voda dazuikemma und hot ea dazöht, wos's Neix gibt in Ort und auf da Wöt. Oamoi ('s muiss so um's Ochtafufzgjohr g'west see) hot a eana volla Freid' vomöld't: „I hob' ma a Auto 'kaft!“ Gonz stoiz wor a auf seen VW-Käfa. Und weu a seen neich'n Wog'n herzoag'n und den zwoa Oidn a a Freid' mocha hot wö'n, hot a dazuig'sogt: „Om Sunnto gibt's a Woifohrt. Mir fohr'n noch Dreioachan!“ De zwoa Weiwa wor'n glei gonz begeistat. G'freit hob'm sa si auf d'Kircha durt und auf's Autofohr'n. Und g'firicht't hob'm sa si a a Wen'g, weu mit anAuto san's no nia mitg'fohr'n. „Mee,“ hot mee Großmuida g'sogt: „'s is wos scho dreiß'g Johr her, dass I in Dreioachan wor. Domois wor an gonz'n To mit'n Ross und mi'n Truhawang'l untawegs.“

Om next'n Sunnto in da Fria is's los gonga: Is Eesteig'n in den enga Käfa wor fir de zwoa Odi'n net oafoch. Owas mit da Hüf' vo meena Muida, de wor – eh klor – a dabei, san's auf de hintan Sitz' eenekreut und hab'm gonz nervös g'wort't, wia's weidageht.

Da Voda hot's Auto og'start't: Kupplung – Gong eene – Gas. Da Motór hot aufg'heu't. 's Auto hot an kloan'n Hupfa g'mocht, und g'fohr'n san's! Da Voda wor hoit a „spätberufena Autofohra“. Des feene G'füh fir's Autofohr'n hat a net g'obt. Recht virsichti wor a hoit und a bissl ängstli a. No dazui wor'n de Stroß'n domois misarabli beinond'. Aus Plott ausse wor nur noch Zöllandorf umi g'schottat, noch Guntaschdorf und Rosldorf wor'n's bessare Födweg'n. So san's hoit recht longsom noch Rosldorf umig'ond'lt. Bei jed'n Schlogloch hot's de Viere im Auto noch links oda rechts g'haut, owa d'Großmuida und d'Fannitant' hob'm si g'freit, dass's d'Weeat'n und d'Acka wieda amoi seg'n. Vor oi'm owa hob'n sa si auf Dreioachan g'freit.

Auf da Asphaltstroß is's nocha a wen'g flotta gonga und auf jo und na wor'n's in Dreioachan. In da Kircha san's recht ondächti g'sess'n und hob'm fest mit'bet't und g'sunga. Nocha san's no a Weu sitz'n 'blieb'm, hob'm de gonze barocke Procht bewunat und fir d'vostorbane Freedschoft 'bet't.

Bein Hoamfohr'n hob'm d'Großmuida und ihr Schwesta z'erscht no g'schaut und g'schwodat. Da Voda is- wia ollaweu - sche longsom g'fohrn. De onan Auto hob'm eam olle iwahoit. Vo Eggenburg o is d'Fannitant' oiweu unruiwiga 'word'n. In Stoiz'ndorf donn hot's ihr's aussadruckt: „Matz!“ hot's g'sogt: „Fohr net so schnö! Fohr sche longsom, dass ma länga autofohr'n kinnan.“

*August 2021*